

CV

Director and Science
International Fellows
Alumni

Andrew Eberle



BA (Environmental Studies & German)
Transatlantic Fellow
Konrad von Moltke Fellow

Andrew Eberle arbeitete von März 2013 bis März 2014 als Transatlantic Fellow für das Ecologic Institut. Seine Arbeitsschwerpunkte waren Klimawandel, Erneuerbare Energien, Verkehr, Handel und Recht. Als englischer Muttersprachler arbeitet er auch in deutscher Sprache.

Am Ecologic Institut forschte Andrew Eberle für das Projekt [Ein Instrumentenmix für die Klimapolitik der EU bis 2050](#) [1] (CECILIA2050) zu Kraftstoffeffizienz, Emissionsregulierung und Elektromobilität. Das dreijährige Projekt [CECILIA2050](#) [2], erarbeitet Empfehlungen für einen passenden Instrumentenmix, der es der Europäischen Union (EU) ermöglichen könnte, bis 2050 die Ziele für eine kohlenstoffarme Wirtschaft zu erreichen. Dieses Projekt wird als Teil des Siebten Rahmenprogrammes (RP7) der Europäischen Kommission (EK) gefördert. Zudem trug Andrew Eberle zur länderspezifischen [Bewertung von Klimaschutzinstrumenten für den Europäischen Semester-Prozess](#) [3] bei. Für das [EU-Forschungsprojekt zu Umweltkriminalität](#) [4] (EFFACE) untersuchte Andrew Eberle die Vorteile der Zusammenarbeit zwischen relevanten Akteuren in der Strafverfolgung von Umweltkriminalität.

Andrew Eberle arbeitete außerdem zu internationalen Handelsregulierungen. Er trug zu der Studie [Legal Implications of the EU-US Trade and Investment Partnership \(TTIP\) for the Acquis Communautaire and the ENVI Relevant Sectors that Could Be Addressed During Negotiations](#) [5] im Auftrag für das Europäische Parlament (EP) bei. In dieser Studie werden die Risiken von TTIP für die Regelungsfreiheit der EU im Bereich Umwelt und Lebensmittelsicherheit identifiziert. Andrew Eberle wirkte auch an einer Analyse für das [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit](#) [6] (BMU) mit. Diese untersuchte die [Auswirkungen von Handelsregulierungen auf nationale Systeme](#) [7], auf den Ausbau und die Finanzierung von Projekten zu Erneuerbaren Energien und auf die Vereinbarkeit dieser Regulierungen mit internationalem Handelsrecht.

Vor seiner Tätigkeit für das Ecologic Institut war Andrew Eberle für die [Heinrich Böll Stiftung](#) [8] in Washington DC tätig. Dort arbeitete er zu Erneuerbaren Energien, Außen- und Sicherheitspolitik und der Gruppe der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer ([G-20](#)) [9]. Vorher spezialisierte er sich bei einer US-amerikanischen Anwaltsfirma im Bereich der Finanzierung von Solarenergieanlagen. Während eines Praktikums am europäischen Hauptsitz von [The Nature Conservancy](#) [10] (TNC) in Berlin untersuchte er im Jahr 2010 die aus der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen resultierenden Klimafinanzierungsverpflichtungen.

Andrew Eberle schloss 2011 sein Bachelorstudium der Umweltwissenschaften und Germanistik an der Yale University (USA) ab. Sein Abschlußarbeit thematisierte Partnerschaften zwischen NGOs und Privatwirtschaft (PPP) zugunsten von Umweltschutzziele. Auszüge seiner Bachelorarbeit wurden im [Landscape Stewardship Guide](#) [11] veröffentlicht.

Seit 2005 engagiert sich Andrew Eberle für die Umweltschutzorganisation [Polar Bears International](#) [12]. Er unterstützt die Entwicklung und Durchführung neuer Ausbildungsprogramme zu arktischem Umweltschutz.

Finden Sie mich auf 

[13]

Quellen URL (modified on 12/19/2018 - 08:00): <https://www.ecologic.eu/de/8113>

Links

- [1] <https://www.ecologic.eu/node/7314>
- [2] <https://cecilia2050.eu/>
- [3] <https://www.ecologic.eu/node/9919>
- [4] <https://www.ecologic.eu/node/7649>
- [5] <https://www.ecologic.eu/node/10075>
- [6] <https://www.bmu.de/>
- [7] <https://www.ecologic.eu/node/7737>
- [8] <http://us.boell.org>
- [9] <https://www.g20.org/>
- [10] <https://www.nature.org/?redirect=https-301>
- [11] <https://na.fs.fed.us/pubs/detail.cfm?id=5252>
- [12] <http://polarbearsinternational.org>
- [13] <http://www.linkedin.com/pub/andrew-eberle/29/498/22b>